

Inhalt

Einführung	7
I. Eine Philosophie-Einführung wie keine andere.....	7
II. Warum Philosophie?	11
III. Literaturhinweise	25
 Teil A: Vorsokratiker (6.–4. Jh. v. Chr.)	27
I. Einführung	27
1. Erste Aufklärung.....	27
2. Eine völlig neue Perspektive	28
3. Achsenzeit	28
4. Quellenlage.....	29
II. „Vorsokratiker“ – was soll denn das bedeuten?	29
1. Eine Philosophengruppe.....	29
2. Vorläufer.....	29
3. Epochenbezeichnung.....	30
4. Zwischenzeit	30
5. Gegensatz zu mythischem Denken.....	30
6. Rationale Erklärung kontra Erzählen.....	31
7. Wegweisend: Der Versuch, rationale Antworten zu finden.....	31
III. „Vorsokratiker“ – wen konkret versteht man darunter?	32
1. Ionische Naturphilosophie.....	32
2. Pythagoras und seine Schule.....	35
3. Die eleatische Schule.....	37
4. Die Atomisten.....	41
5. Die Sophisten.....	43
6. Abschließende Warnung	44
IV. Wirkungsgeschichte und Aktualität.....	44
1. Die unaufgebbare und nötige Frage nach dem Ganzen	45
2. Wie ist die Welt beschaffen und woraus besteht sie?.....	46
3. Geburt der Metaphysik	47
4. Religiöse Weltdeutung oder rationales Weltverständnis.....	48

V. Exkurse	49
<i>Exkurs 1: „Alles ist Zahl“ (Pythagoras)</i>	<i>49</i>
<i>Exkurs 2: Kritik des Materialismus (Demokrit, Leukipp)</i>	<i>54</i>
<i>Exkurs 3: Vom Sinn der Parmenideischen Unterscheidung. Eine Kritik des Wahrheitspluralismus.....</i>	<i>56</i>
VI. Texte.....	58
1. <i>Xenophanes: Kritik an der Menschengestaltigkeit des einen Gottes.....</i>	<i>58</i>
2. <i>Parmenides: Der Weg zu der einen Wahrheit.....</i>	<i>58</i>
3. <i>Pythagoras: Was ist ein Philosoph?.....</i>	<i>59</i>
4. <i>Pythagoras und die Schmiede.....</i>	<i>59</i>
VII. Literaturhinweise	60
1. <i>Quellen</i>	<i>60</i>
2. <i>Sekundärliteratur</i>	<i>61</i>
Teil B: Platon	63
I. Zugang über die Vita	63
1. <i>Quellenlage.....</i>	<i>63</i>
2. <i>Mit dem Spitznamen berühmt geworden</i>	<i>63</i>
3. <i>Athen in der Krise und der Weg Platons zur Philosophie.....</i>	<i>64</i>
4. <i>Platon und Sokrates.....</i>	<i>64</i>
5. <i>Der Tod des Sokrates und sein Vermächtnis</i>	<i>66</i>
6. <i>Weltreisen und das Scheitern des Theorie-Praxis-Konzeptes.....</i>	<i>66</i>
7. <i>Gründung der Akademie und Lehrbetrieb.....</i>	<i>67</i>
8. <i>Keine Schule wie jede andere.....</i>	<i>68</i>
9. <i>Fazit</i>	<i>69</i>
II. Das Werk – die Dialoge als Wege zur Wahrheit.....	69
1. <i>Quellenlage.....</i>	<i>69</i>
2. <i>Warum Dialoge? – Kommunikative Gründe</i>	<i>69</i>
3. <i>Warum Dialoge? – Philosophische Gründe</i>	<i>71</i>
4. <i>Philosophieren als Aufleuchten-Lassen der Wahrheit</i>	<i>78</i>
5. <i>„Politeia“ – das Konzept eines guten und gerechten Gemeinwesens durch Philosophenherrschaft</i>	<i>81</i>
III. Wirkung	83
1. <i>Abendländische Philosophie als Anmerkungen zu Platon</i>	<i>83</i>
2. <i>Einige kritische Gesichtspunkte.....</i>	<i>87</i>
3. <i>Platon(-ismus) und Christentum</i>	<i>91</i>

IV. Texte.....	105
1. Höhlengleichnis	105
2. Siebter Brief (Auszug)	108
3. Jenseitshoffnung.....	112
V. Literaturhinweise.....	114
1. Quelle	114
2. Sekundärliteratur	114
Teil C: Aristoteles	115
I. Zu seinem Leben.....	115
II. Werke.....	118
1. <i>Metaphysik: Überblick Buch I–XI</i>	119
2. <i>Die Theologie des Aristoteles</i>	128
III. Wirkung.....	138
1. <i>Aristoteles' Wissenschaftskonzeption</i>	138
2. <i>Metaphysik</i>	142
IV. Kritische Reflexionen	143
1. <i>Die Aristotelische Theologie und ihre christlich-theologische Rezeption</i>	144
2. <i>Spannungen, Probleme und Brüche</i>	146
3. <i>Griechische Metaphysik und Christologie</i>	151
4. <i>Zusammenfassung: Gott bei Aristoteles und die christliche Theologie</i>	154
5. <i>Die Annahme von Kategorien</i>	155
6. <i>Die Unterscheidung von Stoff und Form</i>	160
V. Text: <i>Metaphysik, Buch XII, Kap 7–9</i>	162
VI. Literaturhinweise.....	167
1. <i>Quellen</i>	167
2. <i>Sekundärliteratur</i>	167
Glossar	168
Register	172
Personen.....	172
Sachen	174